

„Museen mit Freude entdecken“

Alle vier Landkreis-Museen beteiligen sich am **Internationalen Museumstag** am 21. Mai

Landkreis Gifhorn. „Museen mit Freude entdecken“ lautet das Motto des Internationalen Museumstags am morgigen Sonntag, 21. Mai. Für diesen Tag haben auch die vier Museen des Landkreises ein buntes Programm für junge und ältere Kulturbegleiter zusammengestellt. Alexa von der Brelje, Fachbereichsleiterin der Gifhorer Museen, verspricht ganz unterschiedliche Erlebnisse in den einzelnen Häusern, in denen der Eintritt an diesem Tag frei ist.

Das **Historische Museum Schloss Gifhorn** knipst um 11 Uhr und um 16 Uhr in der Kasse das Licht aus, damit Besucherinnen und Besucher ihre eigenen Spotlights werfen können. Mit Taschenlampen lassen sich dann eine Stunde lang allerlei Kleinkram und Kuriositäten

der aktuellen Sonderausstellung „Einhundert Jahre Sammlung im Schloss“ entdecken. Die Rundgänge durch die dunkle Ausstellung werden mit hörens-werten Geschichten zu ausgewählten Objekten begleitet. Das Historische Museum ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Die **EMMA Museumswohnung** im Gifhorer Kavalierhaus öffnet von 14 bis 16 Uhr ihre Türen und die original erhaltene Wohnung von Emma Wrede, heute ein Paradebeispiel bürgerlicher Wohnkultur, kann mittels kniffliger Schatzsuche erkundet und ganz neu entdeckt werden. Der Parcours durchs Haus wird vom Keller bis auf den Dachboden führen und kann individuell begonnen werden.

Im **Schulmuseum Steinhorst** wird ein spannender Parcours



Lebendiges Museum: Am Internationalen Museumstag ist unter anderem auch in den Werkstätten der Burg Brome viel zu sehen.

FOTO: PETER ZUR / ARCHIV

für große und kleine Leute aufgebaut, an dem unterschiedliche Schreibgeräte und verschiedene Schriften ausprobiert und geübt werden können – ganz schön herausfordernd und ein Spaß für die ganze Familie. Das Schulmu-

seum ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet, der Parcours steht ab 13 Uhr bereit.

Im **Museum Burg Brome** wird es am Nachmittag trübelig: Anlässlich des 25. Geburtstages der Museumsdruckerei werden drei

Lehrlinge gegautscht. Das heißt, dass sie mit viel Wasser und einer kräftigen Prise Humor zeremoniell zum vollwertigen Handwerker erhoben werden. Das Schauspiel blickt auf eine lange Geschichte zurück und verspricht sehr unterhaltsam für das Publikum zu werden. Auch in den übrigen Museumswerkstätten wird viel Leben sein: Weber, Wollkämmerer, Schmied, Tischler, Schuster, Schneider und Co. nehmen die Werkstätten des Museums für das Publikum in Betrieb. Der Museums- und Heimatverein Brome führt durch das Archiv, die aktuelle Sonderausstellung über die Postgeschichte der Samtgemeinde Brome ist geöffnet. Beginn des Programms ist um 14 Uhr, gegautscht wird um 14.30 Uhr und um 16 Uhr.

Helios Klinikum Gifhorn

Fachabteilung für
Neurotraumatologie und
Wirbelsäulenchirurgie

**Wir stärken
Ihr Rückgrat und
Nervensystem**

Unser Experten-Team behandelt Erkrankungen und Verletzungen des Rückenmarks, peripheren Nervensystems und der Wirbelsäule. Dabei setzen wir auf individuelle Therapiekonzepte sowie moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten.

Unser Leistungsspektrum

- Wirbelsäulenerkrankungen: Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenosen und Wirbelgleiten
- Rückenmark- und Wirbelsäulentumore
- Periphere Nervenerkrankungen

Indikationssprechstunde: (nur mit Einweisung)

Telefonnummer: (05371) 87-1100

Informieren Sie sich jetzt:

www.helios-gesundheit.de/gifhorn